

J. 22. X. 06.

Sehr verehrte, liebe Fr. von Dietrichen!

Ihren und ihre Sohn ist hier mehrere Wochen mit Gustav Peter zu
Wohnen, mit von u. Frau. Morgen gehen Sie die Commission endlich zu Ende
und ich werde bei. der Frau, auf für zwei Dinge finitler zu fragen, befragt
nach. Seine Unterstützung bringt davon ab, warum teilnehmen sie nicht f.d.
Th. Künft. einfordert, das ist ihr Plan 2. (1) schickte. Ich komme aber auf
wenig zur Arbeit kommen. Grundsatz, letz. Sonntag, anderthalb Stund. der
Vorfürungen wegen der Festkooperationen in 21. - Feb. 11. u. finden sich. Daran
falls ich nach dem fest, antworte zu Beginn der nächsten Woche oder für die
Zeit vom 21. X / 1. 2. XI zu Ihnen zu kommen. Das lieber und die An.
gegen die fest stehen sind fassend. überwinden. - Die Leitung Westb. d. H.
offen ist im Wes. in f. Th. dafür können auch. Dringende Fälle
ich nicht ablehnen übernehmen. (noch kein!) - Ihre Mutter kommt mir

Prof. D. E. Wolf

Absender: Halle (S.) Kaiserplatz 20

Wohnort, auch Zustell- oder Leitpostamt

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk od. Postschließfachnummer

Ihren ersten freundl. Brief danken (bekannt-
lich 850). Dagegen ist mir so für die ersten
Bogen vom H. Buchen-C. Nothaus, wie die über
Werbung, die gegenwärtig ist, erfolgt. Ich habe mir
versetzt, Sie an die zu schreiben. -

Ich würde Sie sehr gerne, wenn ich keine Zeit
hätte, Sie zu besuchen.

Mit herzlichen Grüßen, ich, dem
guten Gede

Ihre

L. Ernst

Mit besten Wünschen

Postkarte

Kauf

WOHLFAHRTS-
BRIEFMARKEN
für die
WINTERHILFE!



früher

L. von Sinsheim

Basel

St. Albans Ring 186

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postschließfachnummer

KBA98828.32